

[14763.] **F. Winkler** in Lübben sucht:  
1 Allgemeines Landrecht. Fert-Ausg.

[14764.] Die **Frauk'sche** Buchh. in Halberstadt sucht billigst:  
1 Briefwechsel zwischen Goethe u. Zelter.

[14765.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Familienjournal. Bd. 1—14.

[14766.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:  
1 Kirchenschmuck. Alte Jahrg.

[14767.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhandlung in Magdeburg sucht:  
Steub, Aus dem bayerischen Hochlande.  
— das bayerische Hochland.

[14768.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:  
Crelle, A. L., Lehrbuch der Elemente der Geometrie u. ebenen u. sphärischen Trigonometrie. 2 Bde. Berlin 1826. 27.  
Balde, J., Lyricorum libri IV. Amst. 1646.  
— Silvae lyricae.

— Lyricorum libri IV. Lugd. Bat. 1646.  
Siebold u. Stannius, Lehrbuch der vergleichenden Anatomie.

Claus, Spicilegium.  
Barcia u. Zambrana, Christeifriger Seelenwecker. (Fol.)

Bulfer's Predigten.  
Görres u. Phillips' histor.-polit. Blätter. Bd. 1. 2. 9. 10.

1 Horat., ed. Hofman Peerlkamp.  
1 Fallmerayer, Fragmente aus d. Orient. 2 Bde.

[14769.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
1 Zacharia, 40 Bücher vom Staat. 7. Bd. apart.

[14770.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht:  
1 Müller, die Künstler aller Zeiten. Stuttgart.

1 Caribivii lyrische Gedichte, übers. von Rathsmann. Breslau 1802.  
1 — auserlesene Oden, übers. von Rehfeld. Graß 1831.

[14771.] Die **Geibel'sche** Buchhdtg. in Pesth sucht:  
1 Briefe an eine hohe Mystikerin. 1836.

[14772.] **G. Obertüschen** in Münster sucht:  
1 Winer, comparative Darstellung.

[14773.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht:  
Dietrich, F. G., Lexikon der Gärtnerei und Botanik. Neuer Nachtrag. Ulm 1834—40. Bd. 8—10. Auch einzelne Bde. sind erwünscht.

Berge u. Riecke, Giftpflanzenbuch. Mit 72 color. Tafeln Abbild. 1855.

[14774.] **G. V. Kling** in Tuttlingen sucht:  
1 Schwäbisches Kochbuch. Stuttg. 1838. Keine andere Ausgabe.

[14775.] Die **Nieger'sche** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sucht billig, wenn auch gebraucht:

1 Kayser's Bücherlexikon. Bd. 9. u. 10. (1841—46.) Bd. 11. u. 12. (1847—52.)

[14776.] **C. Niese** in Saalfeld sucht:  
1 Berg, Charakteristik der f. d. Arzneikunde und Technik wichtigen Pflanzengattungen. Berl., Gaertner.

[14777.] **Ludewig S Wohlfarth** in Graz suchen:

2 Rau, Nat. d. Vernunftreligion.  
1 — der Friedensfürst. Histor. Gemälde. 2 Bde.

1 — Briefe eines Affen.  
1 — Fürstin Orsini.

1 — Mythen eines Freimaurers.  
Sämmtlich gut erhalten und womöglich ungebunden.

1 Vogt, Lehrbuch d. Geologie. 2 Bde.  
1 — physiol. Briefe.  
1 — Ocean u. Mittelmeer.

[14778.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:  
1 Erbkam, Zeitschr. f. Bauwesen. Jahrg. 1—12.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14779.] Um schleunigste Rücksendung aller unnütz lagernden Expl. von:  
**Dove**, Zeitschrift für Kirchenrecht. III. Bd. 1. Hft.

bitten wir dringend.  
Tübingen, den 30. Juli 1863.  
**H. Vaupp'sche** Buchh.  
(Vaupp & Siebeck.)

[14780.] Für Rücksendung von:  
**Laacke**, Darf der Protestant etc.  
würden mich die geehrten Handlungen, welche davon noch Exemplare auf Lager haben, sehr zu Dank verpflichten.  
Berlin.

**G. Jansen.**

[14781.] Von:  
**Zeithammer**, Erschöpfung des Bodens durch den Rübenbau.

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare schleunigst zurück.  
Prag, den 2. August 1863.

**J. G. Calve'sche** k. k. Univ.-Buchh.  
(Fr. Beck.)

[14782.] Alle unverkauft lagernden Exemplare der im Juni 1863 versandten:  
**Arzneitaxe**, Kgl. Preuss., für 1863.

**Preise von Arzneimitteln etc. für 1863.**  
ferner von:

**Schacht**, Praeparata chemica.  
erbitte ich umgehend zurück. Selbst baar bezogene Exemplare bin ich bereit bis Ende August a. c. à conto zurückzunehmen, da es mir zur Ausführung fester Bestellungen gänzlich an Exemplaren fehlt.

Berlin, Ende Juli 1863.  
**R. Gaertner.**

[14783.] Zurück erbitte:  
**Alberti**, Complimentirbuch. 12 Sg<sup>l</sup> 6 S<sup>o</sup> ord.  
**Berquin**, l'ami des enfants. 15 Sg<sup>l</sup> ord.  
**Krause**, Fenstergarten. 25 Sg<sup>l</sup> ord.  
**Kuhn**, Befindeordnung. 10 Sg<sup>l</sup> ord.  
**Kummer**, Flötenschule. 17 Sg<sup>l</sup> 6 S<sup>o</sup> ord.  
Quedlinburg. **G. Basse.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[14784.] Bei mir ist eine Gehilfenstelle zu besetzen, ich reflectire indessen nur auf Jemand, der mit den oesterreichischen Verhältnissen vollkommen vertraut ist. Bewerber, die der böhmischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.  
Troppau. **H. Kolck.**

[14785.] On demande pour Paris un commis connaissant la librairie ancienne surtout pour la partie de la linguistique et parlant la langue française.

S'adresser pour les renseignements à Mons. F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium à Leipsick.

[14786.] Zum sofortigen Antritt oder zu Michaelis d. J. suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet. Näheres auf directe Anfragen.  
Wittenberg. **N. Herrosé.**

#### Gesuchte Stellen.

[14787.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher seine Lehrzeit in einem Sortimentgeschäft bestanden und daselbst schon im dritten Jahre als Gehilfe arbeitet, sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. October ein Placement, am liebsten in einer größeren Sortimentshandlung.

Da derselbe musikalisch ist (Pianofortespieler) und sich für Musik und deren Literatur lebhaft interessirt, so wäre ihm eine Stellung in einem Geschäft mit ausgedehntem Musikalienhandel doppelt erwünscht. Ueber die Führung und Thätigkeit steht demselben ein gutes Zeugniß zur Seite.

Gef. Offerten unter K. S. wird Herr E. A. Ritter in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen; auch ist sein Prinzipal bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

[14788.] Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher s. Z. bei Herrn Joh. Urb. Kern in Breslau den Buchhandel erlernte und als Gehilfe arbeitete, seit October 1861 aber bei mir servirt, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in ein größeres Sortimentgeschäft einzutreten; ich erlaube mir, denselben als einen guten, fleißigen, zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten jungen Mann aus guter Familie, moralisch tadellos und mit einem sehr gefälligen einnehmenden Aeußern, bestens zu empfehlen und stehe ich sowie Herr Joh. Urb. Kern zu jeder näheren Auskunft gern bereit.  
Frankfurt a/D., den 4. August 1863.

**Alexander Schiefer.**